

Evangelische Andachten zum Jahresende 2022

3. Advent am 11. Dezember

1. Einleitung

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen

Kerze anzünden

„Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.“ (Jesaja 40, 3.10) Macht den Weg frei! Das ist der Aufruf des 3. Adventsontags. Was hindert, was den Weg versperrt es soll ausgeräumt werden, damit Gott kommen kann – auch zu uns.

2. Lied „Wir sagen euch an den lieben Advent..“ EG 17,3

3. Gebet

Gott, lass jetzt schweigen in mir, was nicht Wort ist von Dir. Lass still stehen,
was Du nicht selbst bewegst. So bekommt mein Leben neue Kraft von oben, Orientierung in seiner
Suche, Klarheit in seiner Verworrenheit, Ewigkeit in seiner Zeit. Amen

4. Bibelwort

Lukas 3, 4+18 Schon im Buch des Propheten Jesaja steht: In der Wüste ruft einer: „Macht den Weg
bereit, auf dem der Herr kommt!“ Mit diesen und vielen anderen Worten rüttelte Johannes
das Volk auf und verkündete ihm die Gute Nachricht vom Kommen des versprochenen Retters.

5. Gedanken zum 3. Advent

In 13 Tagen ist Weihnachten ... dazu brauchen wir keinen „Rufer in der Wüste“ ... das sagen uns die
Türchen am Adventskalender. Und wir fragen uns: Hab' ich alles erledigt? Geschenke besorgt,
Grußkarten verschickt, die Weihnachtstage geplant, ...? Ist alles bereit? Viel wichtiger ist doch die
Frage: Bin ich bereit? Die Adventszeit lädt ein, innezuhalten und mich neu auszurichten: Auf einen
gnädigen, liebenden Gott, der sich auf den Weg macht ... alle Jahre wieder ... hin zu mir. Der in meine
Welt kommt, mit ihren großen und kleinen Sorgen, mit ihren Momenten der Freude und den
Augenblicken der Traurigkeit und zu mir sagt: Ich will für dich da sein! Hören wir die Stimme dieses
„Advent-Rufers“ und sind wir bereit (uns auf) den einzulassen, der uns angekündigt ist und dessen
Kommen wir jedes Jahr zu Weihnachten feiern: Jesus, den versprochenen Retter!

6. Lied

„Die Nacht ist vorgedrungen..“ EG 16,4+5

7. Schlussgebet

Was mich bewegt,
Dank und Bitte, Lob und Fürbitte, bringe ich in der Stille vor Gott.

Stille und Vaterunser

8. Segen

Es segne Dich Gott, der Vater, er sei der Raum, in dem du lebst. Es segne Dich Jesus Christus, der Sohn, er sei dein Retter und Wegbegleiter. Es segne Dich, Gott, der Heilige Geist, er sei die Kraft, die dich begeistert. Amen

Werner Graf, Pfarrer